

Freie Universität Berlin, Osteuropa-Institut  
 Garystr. 55, 14195 Berlin

An alle Mitglieder  
 des OEI-Institutsrats

Prof. Dr. Gertrud Pickhan  
 Garystr. 55  
 14195 Berlin  
 Tel. +49 30 838 524 69  
 Fax +49 30 838 524 89  
 pickhan@zedat.fu-berlin.de

Sekretariat Raum 112  
 Halina Zeman-Castillo  
 Tel. +49 30 838 54 534  
 oeigesch@zedat.fu-berlin.de

www.oei.fu-berlin.de

Berlin, 17. Juli 2014

**Genehmigtes Protokoll der 11. ordentlichen Sitzung des Institutsrates  
 des Osteuropa-Instituts vom 28. April 2014**

Beginn: 15:20 Uhr

Ende: 16:10 Uhr

Anwesende				
Stimmberechtigt:		Nicht-stimmberechtigt:		Gäste:
Bluhm	Prof.			Herr Blinten
Breig	Prof.			Stefan Hohenberger
Segbers	Prof.			Nina Weller
Pickhan	Prof.			Caroline Schubert
Witte	Prof.			Arkadi Miller
Borchers	WiMi			
Hattendorf	WiMi			
Savvidis	SoMi			
Jochheim	Stud.			

Entschuldigt: Grigoriadis, Montag

Die Tagesordnung wird wie folgt festgelegt:

TOP 1 **Genehmigung des Protokolls vom 10.02.2014**

Das Protokoll wurde wie vorgelegt einstimmig angenommen.

## TOP 2 **Berichte und Anfragen**

Frau Pickhan berichtet, dass die LM-Berechnung und der Haushaltsentwurf 2014 vom Dekanat angenommen wurden.

Frau Pickhan berichtet, dass für Gasteinladungen noch genug Mittel des Außenamtes zur Verfügung stehen und ausgeschöpft werden sollten.

Frau Savvidis berichtet in Sachen Studiengangreform, dass der Entwurf noch von den dem IR vorgeschalteten Gremien geprüft wird (Studierende, WiMis). Danach soll er dem Dekanat und in der zweiten Runde der Abt. V vorgelegt werden, bevor er an das Rechtsamt geschickt wird. Abschließend erfolgt die Verabschiedung im IR.

Frau Pickhan berichtet, dass sie in der 19. KW zusammen mit Frau Glahn und Herrn Breig nach Tartu fliegen wird, um mit den Vertretern der dortigen Universität Gespräche in Sachen Doppelmaster zu führen.

Frau Pickhan teilt mit, dass die Ausbildungskommission ein Kriterienkatalog für die Vergabe des Lehrpreises ausarbeiten soll. Dazu soll auch das Votum der WiMis eingeholt werden. Bezüglich der Verwendung der noch nicht ausgegebenen Mittel wird die Ausbildungskommission einen Antrag an das OEI-Dekanat stellen.

Herr Blinten berichtet, dass seine Stellvertreterin die FU verlassen wird und die Stelle neu ausgeschrieben wird.

Ferner berichtet er, dass die Bibliothek im Monat März eine Revision von 97.000 Bändern durchgeführt hat. 310 Bänder, d.h. 0,32%, werden vermisst. Die Schwundrate aller durchgesehenen Bestände beträgt 1,64%.

## TOP 3 **Vorstellung von neuen OEI-Mitarbeitern:**

Die neuen Wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen des OEI stellen sich vor: Arkadi Miller (Abt. Geschichte), Nina Weller (Abt. Kultur), Caroline Schubert (Abt. Kultur).

## TOP 4 **OEI-Homepage**

Frau Pickhan regt an, die Homepage des OEI neu zu gestalten. Dazu möchte sie eine Arbeitsgruppe berufen (Pickhan, Jochheim, Hattendorf, Zeman-Castillo). Weitere Interessenten für Teilnahme an der AG können sich gern bei ihr melden.

Herr Hohenberger stellt drei preislich weit auseinander liegende Angebote für ein Logo vor, wobei er das Angebot der CeDiS empfiehlt, weil mit dem Corporate Design der FU konform. Herr Segbers meint, dass man sich vor der Entscheidung eine Grundkonzeption vorlegen lassen soll (kostenpflichtig). Frau Pickhan fragt, ob es gegen ein Logo grundsätzliche Bedenken gebe. Es werden keine Bedenken gegen ein Logo gemeldet.

## TOP 5 **Sonstiges**

Die nächste Absolventenfeier wird für den 11.07. terminiert. Frau Savvidis schlägt als Ort das Clubhaus der FU vor. Als Festredner hat Frau Pickhan Yuri Slezkine angefragt, einen renommierten Osteuropahistoriker von der Universität Berkeley, der derzeit an der American Academy als Gastwissenschaftler tätig ist.

Für die Organisation und Durchführung der Feier soll ein Festkomitee ge-

bildet werden. Jede OEI-Abteilung soll eine Person für das Festkomitee nominieren. Herr Witte schlägt vor, SHK einzusetzen. Die Helfer sollen sich bis Ende der übernächsten Woche bei Frau Savvidis melden. Die Koordination wird von der SHK der Abt. Soziologie und Frau Savvidis gemeinsam übernommen.

Frau Bluhm berichtet über die Vorbereitungen zur Langen Nacht der Wissenschaften (10.05.), für die 2 Gäste eingeladen worden sind. Die Moderation wird durch Frau Bluhm übernommen. Als weitere Vortragende wird Frau Pickhan an der Veranstaltung teilnehmen. Ort: HFB.

Für das Institutskolloquium am 07.05.14 wurde als Gastreferentin Frau Prof. Dr. Oksana Danilenko von der Universität Charkiv eingeladen.

*gez. Gertrud Pickhan*